

Reservierungsbedingungen

Die nachstehenden Reservierungsbedingungen enthalten zugleich gesetzliche Informationen nach den Vorschriften über Verträge im Fernabsatz und im elektronischen Geschäftsverkehr.

§ 1

Geltungsbereich

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen („**Reservierungsbedingungen**“) gelten für alle Verträge über die Reservierung von Fahrzeugen, die zwischen Ihnen als natürlicher oder juristischer Person („**Kunde**“) und uns als autorisiertem Händler in Deutschland („**Händler**“) über die von der Cadillac Europe GmbH, Boulevard Lilienthal 6, 8152 Glattpark (Opfikon), Schweiz, („**Cadillac**“) unter der Domain www.my.cadillac.de betriebenen Internetplattform („**Plattform**“) abgeschlossen werden. Die Reservierung erfolgt zum Zwecke der Verhandlung über einen nachfolgenden Kauf oder ein Leasing des vom Kunden über die Plattform reservierten Fahrzeugs.

§ 2

Parteien und anwendbare Regelungen

- 2.1 Der Betreiber der Plattform (Cadillac) und der Händler als Anbieter der Reservierung des Fahrzeugs sind nicht identisch. Vertragspartner des Kunden im Hinblick auf die Reservierung ist ausschließlich:

Röll GmbH, Casterfeldstr. 142-144, eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Mannheim unter HRB/A 700782, vertreten durch Walter Röll, USt.-Identifikations-Nr.: DE DE144283219.

Bitte kontaktieren Sie uns bei Fragen, Wünschen und Beschwerden: E-Mail: kontakt@roell-gruppe.de, Fax: 0621/8606-111, Telefon: 0621/8606-0.

- 2.2 Der Kunde ist Verbraucher, soweit der Zweck der vereinbarten Leistungen nicht überwiegend seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Dagegen ist Unternehmer jede natürliche oder juristische Person oder rechtsfähige Personengesellschaft, die beim Abschluss des Vertrags in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

- 2.3 Für die Geschäftsbeziehung zwischen dem Händler und dem Kunden gelten ausschließlich die nachfolgenden Allgemeinen Geschäftsbedingungen in ihrer zum Zeitpunkt der Reservierung gültigen Fassung. Abweichende allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nicht anerkannt, es sei denn, der Händler stimmt ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

§ 3

Pflichten aus der Reservierung

- 3.1 Durch den Abschluss eines Vertrags über eine Reservierung („**Reservierung**“) verpflichtet sich der Händler gegenüber dem Kunden, das entsprechende Fahrzeug gegen Zahlung der auf der Plattform für das Fahrzeug angegebenen Reservierungsgebühr („**Reservierungsgebühr**“) für einen Zeitraum von drei (3) Tagen („**Reservierungsfrist**“) ab dem Eingang der vollständigen Zahlung der Reservierungsgebühr bei dem Händler (Ziffer 3.2) nicht anderweitig zu verkaufen oder sonst zu vertreiben oder zu verwerten und mit dem Kunden auf dessen Wunsch in Verhandlungen über den Verkauf bzw., soweit vom Händler angeboten, das Leasing des reservierten Fahrzeugs einzutreten, wobei der Händler den entsprechenden Leasingvertrag für eine Leasinggesellschaft vermittelt.
- 3.2 Der Kunde kann im Rahmen seiner Reservierung auf der Plattform bereits unverbindlich auswählen, ob er im Falle des Erwerbs des reservierten Fahrzeuges, sei es in Form von Kauf oder Leasing, die Lieferung des Fahrzeugs an eine von ihm bestimmte Adresse wünscht („**Lieferoption**“). Bei den hierfür auf der Plattform angegebenen Preis handelt es sich um die unverbindliche Preisempfehlung (UVP) des Herstellers. Weder der Kunde noch der Händler werden durch die Vorauswahl des Kunden betreffend die Lieferoption gebunden, vielmehr vereinbaren die Parteien die Einzelheiten der Lieferung sowie die tatsächliche Liefergebühr außerhalb der Plattform. Die anwendbare Liefergebühr ist nicht Teil der Reservierungsgebühr und außerhalb der Plattform gesondert gegenüber dem Händler zu entrichten.
- 3.3 Weder die Reservierung, noch die Ausübung der Lieferoption verpflichtet den Kunden zum Abschluss eines Kauf- bzw. Leasingvertrags über das Fahrzeug; auch der Händler ist dadurch nicht zum Abschluss eines Kaufvertrages bzw. zur Vermittlung eines Leasingvertrages über das betreffende Fahrzeug verpflichtet. Beide Parteien sind insbesondere nicht an einen auf der Plattform für das Fahrzeug angegebenen Preis gebunden.

- 3.4 Die Pflicht des Händlers zur Reservierung des Fahrzeuges endet mit (i) dem Abschluss eines Kauf- bzw. Leasingvertrags über das reservierte Fahrzeug zwischen Händler und Kunden bzw. (ii) dem Ablauf der Reservierungsfrist.
- 3.5 Bei Abschluss eines Kauf- bzw. Leasingvertrags über das reservierte Fahrzeug wird die Reservierungsgebühr auf den vom Kunden an den Händler zu zahlenden Preis angerechnet, im Übrigen wird der Händler dem Kunden die Reservierungsgebühr unverzüglich nach Ablauf der Reservierungsfrist zurückerstatten.

§ 4

Vertragsschluss und Wirksamkeit

- 4.1 Das Angebot auf Reservierung geht vom Kunden aus. Zu diesem Zweck wird der Kunde seinen Namen, seine Anschrift und seine E-Mail-Adresse angeben. Der Händler ist frei darin, das Angebot anzunehmen oder abzulehnen. Die Annahme oder Ablehnung teilt der Händler dem Kunden innerhalb von einem (1) Werktag via E-Mail an die von diesem bei der Reservierung angegebene E-Mail-Adresse mit; der Kunde ist solange an sein Angebot auf Reservierung gebunden.
- 4.2 Ist ein Vertrag über die Reservierung zustande gekommen, beginnt die Reservierungsfrist mit der vollständigen Zahlung der Reservierungsgebühr durch den Kunden an den Händler. Für den Fall, dass der Kunde die vollständige Reservierungsgebühr nicht innerhalb von drei (3) Tagen nach Annahme des Antrags auf Reservierung durch den Händler leistet, erlischt der Vertrag über die Reservierung automatisch. Maßgeblich ist der Zahlungseingang beim Händler.

§ 5

Zahlungsabwicklung

Für die Zahlungsabwicklung bedient sich der Händler eines Online-Zahlungsdiensteanbieters. Mit Zahlung der Reservierungsgebühr an das vom Händler angegebene Konto bei diesem Zahlungsdiensteanbieter wird der Kunde von seiner Zahlungspflicht frei.

§ 6

Haftung

- 6.1 Der Händler haftet für und im Zusammenhang mit der Reservierung nicht für einfache Fahrlässigkeit, soweit nicht eine Verletzung von Vertragspflichten vor-

liegt, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertraut und vertrauen darf (Kardinalpflichten). In diesem Fall ist die Haftung des Händlers auf den bei Vereinbarung dieser Reservierungsbedingungen vorhersehbaren und vertragstypischen Schaden beschränkt.

- 6.2 Sämtliche Schadensersatzansprüche, die aus oder im Zusammenhang mit diesen Nutzungsbedingungen gegen den Händler entstehen, verjähren spätestens ein (1) Jahr nachdem der jeweilige Anspruch entstanden ist und der Nutzer von den den Anspruch begründenden Umständen und der Person des Schuldners Kenntnis erlangt oder ohne grobe Fahrlässigkeit erlangen musste.
- 6.3 Die Haftungsbeschränkung aus Ziffern 5.1 und 5.2 finden keine Anwendung, (i) soweit die Haftung nach geltendem Recht nicht beschränkt oder ausgeschlossen werden kann, insbesondere nach Maßgabe des Produkthaftungsgesetzes, (ii) bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit, (iii) im Falle von durch einfache Fahrlässigkeit verursachten Schäden an Gesundheit, Leib und Leben, (iv) bei Arglist, sowie (v) im Falle der Nichteinhaltung einer vereinbarten Garantie.
- 6.4 Sämtliche in diesem § 5 vorgesehenen Haftungsausschlüsse und -beschränkungen gelten auch zugunsten von verbundenen Unternehmen, Vorständen, Geschäftsführern, Mitarbeitern, Bevollmächtigten, Unterlieferanten, Unterauftragnehmern und anderweitigen Hilfspersonen des Händlers.

§ 7

Schlussbestimmungen

- 7.1 Erklärungen des Händlers gehen dem Kunden mit Zugang der entsprechenden E-Mail im seitens des Kunden im Rahmen der Reservierung auf der Plattform mitgeteilten E-Mail-Postfach zu.
- 7.2 Änderungen und Ergänzungen dieser Reservierungsbedingungen bedürfen der Textform. Dies gilt auch für die Änderung der Formklausel selbst.
- 7.3 Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser Reservierungsbedingungen unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so werden die übrigen Regelungen dieser Reservierungsbedingungen davon nicht berührt. Anstelle der unwirksamen oder undurchführbaren Bestimmungen treten, soweit vorhanden, die gesetzlichen Vorschriften.

- 7.4 Auf diese Reservierungsbedingungen und die zwischen dem Händler und dem Kunden im Zusammenhang mit der Reservierung entstehende Geschäftsbeziehung findet ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des deutschen Kollisionsrechts sowie unter Ausschluss aller internationalen und supernationalen (Vertrags-)Rechtsordnungen, insbesondere das Übereinkommens der Vereinten Nationen über Verträge über den internationalen Warenverkauf vom 11.04.1980 (CISG), Anwendung. Die gesetzlichen Vorschriften zur Beschränkung der Rechtswahl und zur Anwendbarkeit zwingender Vorschriften insbesondere des Staates, in dem der Nutzer als Verbraucher seinen gewöhnlichen Aufenthalt hat, bleiben unberührt.
- 7.5 Sofern es sich beim Kunden um einen Kaufmann, eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder um ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen handelt, ist der ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten, die sich im Zusammenhang mit der Reservierung, aus oder aufgrund dieser Reservierungsbedingungen und/oder im Hinblick auf die Gültigkeit dieser Reservierungsbedingungen ergeben, Frankfurt a. M..

§ 8 Widerruf

- 8.1 Verbrauchern, also natürlichen Personen, bei denen der Zweck der Reservierung nicht überwiegend ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann, steht mit Blick auf die Reservierung ein Widerrufsrecht nach Maßgabe der gesetzlichen Bestimmungen zu; Informationen hierzu sind in Ziffern 7.2 und 7.3 enthalten.
- 8.2 **Widerrufsbelehrung**

Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsschlusses.

Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Röll GmbH, Casterfeldstr. 142-144, Telefon 0621/8606-0, Telefax 0621/8606-111, kontakt@roellgruppe.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. ein mit der Post versandter Brief, Telefax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerru-

fen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist.

Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet.

Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

- 8.3 Über das Muster-Widerrufsformular informiert der Anbieter nach der gesetzlichen Regelung wie folgt:

Muster-Widerrufsformular

(Wenn Sie den Vertrag widerrufen wollen, dann füllen Sie bitte dieses Formular aus und senden Sie es zurück.)

— An (Röll GmbH, Castefeldstr. 142-144, Telefon 0621/8606-0, Telefax 0621/8606-111, kontakt@roell-gruppe.de):

— Hiermit widerrufe(n) ich/wir (*) den von mir/uns (*) abgeschlossenen Vertrag über die Erbringung der folgenden Dienstleistung (*)

— Bestellt am (*)

— Name des/der Verbraucher(s)

- Anschrift des/der Verbraucher(s)
 - Unterschrift des/der Verbraucher(s) (nur bei Mitteilung auf Papier)
 - Datum
- (*) Unzutreffendes streichen

Weitere wichtige Kundeninformationen

Technische Schritte, die zum Vertragsschluss führen; Berichtigung von Eingabefehlern

Hat der Kunde auf der Produktübersichtseite die Reservierung eines dargestellten Fahrzeug eingeleitet, werden ihm zunächst die wesentlichen Informationen betreffend die Reservierung angezeigt. Nachdem der Kunde den Button „Weiter“ angeklickt hat, sind seine persönlichen Daten anzugeben. Anschließend kann der Kunde unverbindlich wählen, ob er im Falle eines späteren Kaufvertragsschlusses die Fahrzeuglieferung wünscht. Wenn der Kunde anschließend den Button „Weiter“ angeklickt, sieht er als letzten Schritt seiner Reservierungsanfrage einen Überblick über alle Details der Reservierung. Durch Anklicken des Buttons „zahlungspflichtig reservieren“ schließt der Kunde den Bestellvorgang ab. Dadurch wird seine Reservierungsanfrage verbindlich.

Die Bestellmaske ist so aufgebaut, dass der Kunde bis zum Betätigen des Buttons „zahlungspflichtig reservieren“ jederzeit Eingabefehler erkennen und, gegebenenfalls unter Verwendung des „zurück“-Buttons, berichtigen kann.

Der Eingang seiner Reservierungsanfrage wird dem Kunden durch eine E-Mail an die von ihm angegebenen E-Mail-Adresse bestätigt. Ebenso wird der Kunde auch über die Annahme oder Ablehnung seiner Reservierungsanfrage informiert.

Speicherung des Vertragstextes und Zugänglichkeit für den Kunden

Der Reservierungsvertrag wird beim Händler gespeichert und dem Kunden per E-Mail übermittelt. Darüber hinaus ist der Händler nicht verpflichtet, diesen dem Kunden zur Verfügung zu stellen

Vertragssprache

Der Vertragsschluss erfolgt in deutscher Sprache.

Verhaltenskodizes, denen sich der Händler unterworfen hat

Der Händler hat sich keinem Verhaltenskodex unterworfen.

Verbraucherstreitbeilegung

Der Händler nimmt nicht an Streitbelegungsverfahren vor einer Verbraucherschlichtungsstelle teil.